

Gartenreise Süd-Ost-England: 08.-12.02.2013

Auf einer geführten Gartenreise durch England wurden die folgenden Gärten besichtigt:

- RHS Garden Wisley
- Kew Garden
- Myddelton Hous Garden (E.A. Bowles Garden)
- Anglesey Abbey Garden (berühmter „ Wintergarten“)
- Botanical Garden Cambridge
- Wandlebury Park
- Byndes Cottage Garden (National Galanthus Collection)
- Beth Chatto Garden (berühmter engl. Landschaftsgarten)

Mein Name ist Anett Krämer und ich arbeite als Gärtnermeisterin und Ausbilderin, Fachrichtung Stauden, in den Botanischen Gärten Bonn im Freilandrevier.

Meine Intension diese Reise mitzufahren, waren sicherlich diese berühmten Gärten zu sehen und Kontakte aufzubauen.

Um eine Vorstellung der Zugehörigkeit dieser verschiedenen Gärten zu bekommen, sollte man ein Hintergrundwissen zu den engl. Organisationen haben.

Wer als Gärtner oder Auszubildender gerne mal ein Praktikum machen möchte, kann sich gerne an eine Institution des National Trust oder Plant Heritage wenden !!!!

1) National Trust:

Kontaktaufnahme

Der National Trust, PO Box 574, Manvers, Rotherham, S63 3FH

Tel: 0844 800 1895

Fax: 0844 800 4642

E-Mail: enquiries@nationaltrust.org.uk

www.nationaltrust.org.uk

Der National Trust wird sowohl von Fest-Angestellten wie auch von Ehrenamtlichen betreut !

Aufgaben:

Im Jahr 1885 wurde der National Trust mit dem Ziel der Rettung des englischen National-Erbe und besondere Freiflächen zu erhalten, gegründet.

Der National Trust ist mit 3,7 Millionen Mitgliedern die größte Organisation Europas für Kultur- und Naturschutz und eine der größten Organisationen in Großbritannien. Präsident ist Prinz Charles.

Der **National Trust for Places of Historic Interest or Natural Beauty** (deutsch etwa: „Nationale Treuhandgesellschaft für Orte von historischem Interesse oder von Naturschönheit“), meist verkürzt zu **National Trust**, ist eine gemeinnützige Organisation.

Der National Trust kümmert sich um historische Häuser, Gärten, Mühlen, Küste, Wälder, Felder, Moore, Inseln, Burgen, Naturschutzgebiete, Dörfer, etc.

Ziel ist es, Gebäude oder Landschaften von historischem Interesse oder besonderer Schönheit zu bewahren. Die Grundidee war, dass nur der Privatbesitz von Gebäuden und Grundstücken diese vor einer späteren Zerstörung oder Verbauung durch den Staat oder Unternehmen bewahren kann. In den Vereinsstatuten ist festgeschrieben, dass einmal erworbene Grundstücke oder Gebäude vom National Trust nicht wieder verkauft werden dürfen.

Hierzu muss erwähnt werden, dass durch eine sehr sehr hohe Erbschaftssteuer in England viele Erben die historischen Gebäude und Parkanlagen nicht finanzieren können und daher zum Teil verkaufen müssen !

2) NCCPG

= Plant Heritage

Kontakt :

Plant Heritage
12 Home Farm,
Loseley Park,
Guildford
GU3 1HS
01483 447540
info@plantheritage.org.uk

Aufgabe:

Der Nationale Rat für die Erhaltung der Pflanzen und Gärten

Plant Heritage ist eine Organisation zur weltweit führenden Erhaltung von Gartenpflanzen aus Nächstenliebe. Früher als der Nationale Rat für die Erhaltung der Pflanzen und Gärten (NCCPG) bekannt, wurde 2009 der Name in Plant Heritage geändert, in dieser Organisation sich Talente von Botanikern, Gärtnern und Naturschützern und das Engagement der Amateur-und Profi-Gärtner zusammen finden.

Die Mission ist es, die Erhaltung von Kulturpflanzen auf den britischen Inseln zu fördern, zu unterstützen und zu veröffentlichen; Erforschung dieser Pflanzen, ihrer Herkunft und ihrer historischen und kulturellen Bedeutung und ihrer Umgebung, und dazu beitragen, die Öffentlichkeit in die Bedeutung der Kulturpflanzen & deren Erhaltung zu erziehen.

Plant Heritage Flaggschiff ist die National Plant Collection Scheme (= NPS). Dank der Energie und Engagement von bemerkenswerten Einzelpersonen und Organisationen gibt es 560 Nationale Sammlungen, die ein wunderbares Erbe der Biodiversität erhalten und für das Überleben von kultivierten Pflanzenarten und Sorten beitragen. Wegen der Beteiligung der botanischen Gärten, Universitäten und Garten-



Experten (Amateure und Profis gleichermaßen), hat die National Plant Collections Scheme den Respekt der Gartenbau-Welt verdient. Dies hilft dem Ansehen NCCPG als Ganzes. Reputation ist wichtig. Daraus folgt, dass interessante Sammlungen und ihre Inhabern sorgfältig geprüft werden und die bestehenden Sammlungen ordnungsgemäß überwacht werden, um den Standard der Verwahrung zu halten.

Von der Regierung wird die zentrale Organisation in Form von finanzierten Mitarbeitern in Form von MSC (Manpower

Services Commission) und Freiwillige verstärkt.

Der erste National Plant Collections Verzeichnis wurde im Jahr 1990 ausgestellt, gesponsert von Jackman Tee und ICI eine Spende von einem Wald Rinde Förderung.

Zuvor bei RHS Wisley basiert, zog Werk Heritage um Loseley Park in Surrey im August 2007, aber immer noch behält es seine enge Beziehung zu den RHS. Die Lindley Bibliothek, das Herbarium und die Botanik Abteilungen in Wisley halten den engsten Zusammenhang mit Plant Heritage. Die RHS ist auch ein Inhaber mehrerer National Plant Collections (früher eine Galanthus Collection, heute eine National Crocus Collection).

-> National Trusts Aufgaben liegen mehr in der Erhaltung und Wiederherstellung der Gärten, Architektur und Landschaften

-> Plant Heritage spielt dann eine Rolle, wo ein Garten ist mit seltenen, hervorragenden Pflanzen und Sorten oder einer Ansammlung einer Gattung der durch Beratung die geeigneten Pflanzen und ihre Quellen neu gestaltet und erweitert werden soll.

In Deutschland versucht man eine ähnliche Pflanzen-Sammlungs-Liste zu erstellen in der sogenannten: BAPS = Bundesarbeitsgruppe für deutsche Pflanzensammlungen.

Diese Arbeitsgruppe steckt allerdings noch in der Kinderschuhen und wird gerade mit viel Arrangement & Tücken in den verschiedenen Gremien erstellt.

Jetzt möchte ich in kurzer Abhandlung die einzelnen Gärten vorstellen:

Royal Horticulture Society Garden

Wisley:

= Königliche Gartenbaugesellschaft und Garten Wisley

In dieser berühmten, größten gartenbaulichen Organisation von England (Royal Horticulture Society = Königliche Gartenbaugesellschaft) wurde uns erklärt ,das dieser Garten ein knallhartes kommerzielle Gewerbe ist, der durch seine ca. 400.000 Freundeskreis-Mitglieder, den Eintrittsgeldern, Showevents und Erlösen aus Pflanzen-Center, Shops und Cafe seinen eigenen Haushalt mit 450 Arbeiter erwirtschaften muss. Anders als in Universitären Gärten, in denen die Taxonomie oder Systematik wichtig ist, möchte RHS Garden Wisley den Gartenbau zeigen, anschauen und erweitern, Dieser sicherlich berühmteste Garten Englands mit seinen rund 1000-1500 Besuchern pro Tag steht in England auf der Top-Rancing-Liste unter den „Top Ten “ !

Da das Wetter in England keinen Dauerfrost kennt, waren wir alle erstaunt, welche Pflanzenvielfalt in England im Freiland auspflanzbar ist und in welchem Ausmaß diese Pflanzen gedeihen. (eine große Kamelie japonica Hybride, Abeliophyllum distichum, Daphne bholua , Lomatia myricoides)

In einem kleinen ca. 2 stündigem Rundgang durch den 90 ha großen Garten, wurde uns der „ Woodland Garden “gezeigt, indem wir die ersten Schneeglöckchen blühend sehen konnten. Dann ging der Rundgang zum neuerbauten Gewächshaus, welches zur 200 Jahrfeier des Gartens im Jahr 2007 gebaut wurde. Im Gewächshaus konnten wir einen Eindruck der Schmetterlingsausstellung gewinnen da noch vereinzelt einige riesige tropische Schmetterlinge flogen. Den



Steingarten durchquerend, konnten wir

den „ trevis-Garden“ (= aus gespaltemem Gestein erbaut)mit seiner tollen Pflanzenvielfalt sehen sowie das kleine aber mit erlesenen alpinen Pflanzen bestückte Alpine House bevor uns im Obstgarten die verschiedenen Obstsorten (800 Apfel-, 150 Birnensorten) und Anbaumethoden auf Wisley´s Sandböden vorgestellt wurden. Da es um diese Jahreszeit leider gegen 17.00 Uhr an zu dämmern fängt, mussten wir schnell durch den „Bowles Memorial Garden“, einem Gartenteil der zu Ehren Herrn Edward Augustus Bowles gewidmet ist, der langjähriger Präsident der RHS war und nach ihm sehr viele Pflanzensorten gewidmet sind und den wunderschönen blühenden Daphne bholua in den Sorten: ´Jacqueline Postill ´ und `Limsfield´ vorbei zum Ausgang eilen.



Hier in Wisley haben wir die ersten Eindrücke an blühenden Schneeglöckchen in verschiedenen Sorten und die Winterblüher wie die Daphne bholua erfahren sowie die beeindruckende Geschichte der englischen Gartenbau-Kultur 'reinschnuppern dürfen.

Aber auch wenn die Zeit für diesen großen, schönen und Pflanzenwertvollen Garten zu wenig war, so weiß jeder Gartenreisende: Wisley ist eine Reise wert !!!



Im RHS Garden Wisley besteht die Möglichkeit „ das“ Wisley Diploma über 2 Jahre

oder „das“ Wisley Certificate über ein Jahr zu absolvieren

→ www.rhs.org.uk/About-Us/Jobs/Vacancies

→ -Diploma-in-Practica

→ -Option-Certificate

Ebenso werden Praktikanten immer genommen !

Für eine evtl. finanzierte Unterstützung wenden sie sich bitte an:

Ausführliche Informationen und Bewerbungsunterlagen erhalten Sie bei der

Schorlemer Stiftung des Deutschen Bauernverbandes e.V.

Referat für Internationalen Praktikantenaustausch

Frau Birgit Henn

In der Wehrhecke 1

53125 Bonn

Tel.: +49 (0) 228 / 92657 - 22

Fax: + 49 (0) 228 / 92657 - 15

E-mail: b.henn@bauernverband.net

www.dbv-agrarpraktikum.de

Erfahrungsberichte unserer Praktikanten:

www.topagrar.com --> Auslandstagebuch

Royal Botanic Garden Kew

Der Botanische Garten Kew ist der größte BG der Welt mit der größten botanischen Pflanzensammlung. Auf einer 120 ha großen Fläche werden in Kew 42000 verschiedene Pflanzen gezeigt. Im Jahre 1759 gegründet, feierten die Gärten ihren 250. Geburtstag im Jahr 2009. Anerkannt ist der Garten als UNESCO-Weltkulturerbe im Jahr 2003.

Kew berühmte Gewächshäuser sind eine der Gärten beliebtesten Attraktionen. Unter ihren Kuppeln befinden sich botanische Sammlungen, Wissenschaft, Feinmechanik und Erhaltung in einer einzigartigen Umgebung.

- Waterlily Haus
- Temperate House
- Die Prinzessin von Wales Conservatory erschafft zehn Klimazonen
- Palm House (1844 und 1848 , das erste angelegte Gewächshaus mit strukturellen Verwendung von Schmiedeeisen . Die Struktur der Glasscheiben sind mundgeblasen)
- Evolution House
- Bonsai House & die große Freilandfläche mit sehenswerten Bäumen, Alleen, Rock-Garden, etc.

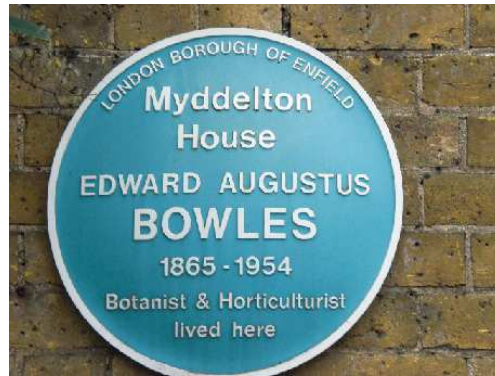
Seit Mitte der 1980er Jahre ist Kew in freier Trägerschaft und hat eine eigene Garten- und Personalverwaltung. Etwa zwei Drittel des Gartenetat kommen vom Landwirtschaftsministerium, der Restbetrag muss durch Eintrittsgelder, Veranstaltungen und Nachlässe aufgefüllt werden. In Kew Gardens sind derzeit etwa 570 Personen beschäftigt – 50 alleine in der School of Horticulture.

Als Mitarbeiter der Royal Botanic Gardens, Kew erhalten Diplomanden Zahlung für die Dauer des dreijährigen (einschließlich Vortragsreihe Trimester) und es gibt keine Studiengebühren. Als unabhängige Qualifikation, die Kew Diplom in Gartenbau selbst zugelassen durch die Royal Botanic Gardens, Kew, mit Parität QCF Stufe 6 (Bachelor).

→ <http://www.kew.org/learn/specialist-training/courses-a-z/kew-diploma-horticulture/index.htm>



Myddelton House- E.A. Bowles Garden



Myddelton House war das private Reich von Edwin Augustus Bowles (1865-1954).



E.A. Bowles stammte aus reichem Hause und legte in seinem Garten zahlreiche neue Gartenelemente an und trug eine bemerkenswerte Pflanzensammlung zusammen, darunter viele Sorten, die seinen Namen tragen:

- *Erysimum* 'Bowles mauve'
- *Viola* Hybride 'Bowles black'
- *Galanthus* Hybride 'Augustus', etc.

Der Steingarten ist sicherlich wie alle anderen Gartenteile sehr sehenswert, da hier eine Ansammlung von Zwiebel- und Knollenpflanzen zu finden sind, wie:

- *Galanthus*
- *Eranthis*
- *Leucojum*
- *Narcissus*
- *Cyclamen*
- *Crocus*

Er wurde ein Experte für viele Pflanzen, besonders der *Crocus*

hat ihn beschäftigt und so trug er den Namen "The Crocus King". National Collection® of *Crocus chrysantha* and *C. biflora*.



In E.A. Bowles Garten sind eine Reihe von *Galanthus* Hybriden als neue Sorten beschrieben worden.

Der Garten beinhaltet auch eine National Collection an *Bartiris* !

E.A. Bowles war lange Jahre Präsident der RHS.



Anglesey Abbey Garden



Anglesey Abbey ist ein Landschaftspark mit Herrenhaus aus dem 17. Jahrhundert und gehört zum National Trust.

Diese Gartenanlage ist sicher einer der berühmtesten in England, zum einem durch die große Schneeglöckchensammlung und auch durch den Artikel in der „Gartenpraxis 11/2012“, in dessen Ausgabe der berühmte „Winter-Garten“ vorgestellt wurde, eine Freilandfläche, auf der in imposanter Beetstruktur die interessanten Winter-

Pflanzen vorgestellt werden, wie die Winterblüher oder solche mit einer interessanten Winterrinden-Färbung (*Rubus thibetanus*, *R. biflorus*, *Cornus*-Arten, *Rosa*-Arten, etc.) sowie die blühenden Zwiebelpflanzen mit immergrünen Stauden, Blatt-Schmuckstauden und Gehölzen. Eine wahrlich farbenfrohe Gartenanlage im Winter.

Die weitläufige Gartenanlage ist für Besucher das ganze Jahr geöffnet. Die am meisten besuchten Gebiete gehören dem Rosen-Garten und dem Dahlien-Garten, der sehr viele Sorten enthält. Außerhalb der Saison der Gräser-Garten und im Winter, vor allem im Februar berühmt, wenn die Schneeglöckchen ihren ersten Blick erscheinen lassen. Die Rasenflächen des South Park werden weniger häufig gemäht und dies ermöglicht den vielen Wildblumen zu blühen und Samen anzusetzen. Über 50 Arten von Wildblumen wurden aufgelistet.



Botanischer Garten Cambridge



Er ist einer der bedeutendsten botanischen Gärten in Großbritannien, der seit 1846 an seiner heutigen Stelle aufgebaut wurde. Er liegt zwischen Hills Road und Trumpington Road und bedeckt eine Fläche von ca. 16 ha und enthält ca. 8.000 Arten. Er wird jährlich von etwa 200.000 Menschen besucht.

Auch im BG Cambridge sind National Collection untergebracht, z.B. die der Geranium-Arten und Sorten.

Der Garten umfasst u.a einen Steingarten, einen Sumpfgarten, an einem See gelegen, einen Rosengarten, Waldgarten und einen Garten der Gerüche. Andere Gartenteile werden durch einen Mittelmeergarten und den Terrace-Garden, der Neuseeländische Pflanzen zeigt, präsentiert. Andere Teile des Gartens widmen sich Ackerunkräutern und der Genetik. Zahlreiche stattliche alte Bäume wie

Sequoiadendron giganteum (gepflanzt 1855), *Metasequoia glyptostroboides* (gepflanzt 1949), *Cedrus libani* und dem Champion Tree: *Pinus monophylla*.

Ein Rasenlabyrinth hat die Form einer doppelten Spirale und ist mit dem neuseeländischen Gras *Anemanthele lessoniana* bepflanzt.

Das Gewächshaus ist in einzelnen öffentlich zugänglichen Abteilungen getrennt, neben Tropenhaus ist hier ein Kalthaus, Alpin-Haus und Sukkulente-Haus zu bestaunen.

1950 wurde ein Wintergarten angelegt. Ein neuer Wintergarten wurde von Peter Orriss und Norman Willis Ende der 70er Jahre gestaltet. Er ist von immergrünen Hecken umgeben. Es gibt auch einen Herbstgarten.

Für die Leitung des Botanischen Gartens Cambridge ist Tim Upson zuständig.



Wandlebury Park

Cambridge First Country Park



Auf den sanften Gog Magog Hills südlich von Cambridge, 75 m hoch gelegen, ist Wandlebury ein willkommener Rückzugsort für Wanderer und Naturliebhaber mit einer Größe von 40 ha. Wandlebury Country Park ist ein Naturschutzgebiet von Cambridge, früher bekannt als Besitz Cambridge Preservation Society- einer Wohltätigkeitsgesellschaft- finanziert aus Mittel der Stadt Cambridge, der Universität und Sponsoren. Wandlebury wurde bereits in der Bronzezeit bewohnt, vor 2500 Jahren gab es eine

eisenzeitliche Wallburg hier- bekannt als Wandlebury Ring .

Eine sehr interessante Naturlandschaft mit wunderschönen Wäldern und Kreide-Grünland. Hier entlang geht über etwa 12 km ein mäandrierenden Spazierweg- Wandlebury mit seinen Wäldern und im Frühjahr massenverbreiteten Winterlingen und Schneeglöckchen bietet eine tolle Erfahrung für alle Altersgruppen! Auch hier sind aus *Galanthus nivalis*, *G. elwesii* und *G. plicatus* zahlreiche Naturhybriden entstanden wie z.B. *Galanthus* „Wandlebury“ .Ebenso wird in Seitengebäuden eine Naturerziehung für Kinder angeboten.

Obwohl die Festung verschwunden ist, ist ein Graben (der Ring) um den Rand deutlich zu sehen mit einer Tiefe von 5 Metern. Wandlebury House, Heimat unter anderem von Francis Godolphin. Das Haus wurde abgerissen, aber die monumentalen Stallungen blieben nun für Unterkunft, als Hauptquartier und dem Büro. Das Grab des berühmten Godolphin Barb Pferd, das im Jahre 1753 starb und eines der berühmtesten englischen Pferde ist, kann unter dem Torbogen besichtigt werden. Karten und Broschüren stehen von der Veranda aus und aus einem Schuppen im Parkhaus an Sommer-Sonntagen zur Verfügung.



Das Naturschutzgebiet, vor allem aus Buchen-Wäldern und Feldern, ist ein ausgezeichnete Ort für Vogelbeobachtung. Wie Little Trees Hill, ist der Gipfel auf öffentlichen Flächen und ist zugänglich, wenn nicht gerade Schafe oder Hochlandrinder im Feld weiden.

Byndes Cottage Garden

National Collection von Galanthus

des Ehepaars Mac Lennan



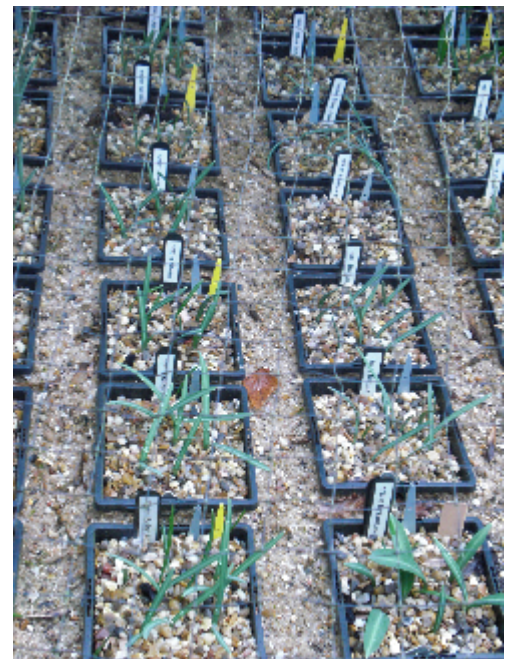
Eine gute Stunde östlich von Cambridge gelegen, befindet sich die Gegend von Colchester, in der Nähe des Dorfes Peshmarsh in Essex, der Privatgarten „Byndes Cottage“, der als National Collection für Galanthus seit 2009 anerkannt und registriert ist. Das Ehepaar Mac Lennan hat diese Sammelleidenschaft für Schneeglöckchen erst vor 5 Jahren angefangen und ist, größtenteils aus Zukauf, im Besitz von 1000 verschiedenen Sorten!!!!

Die meisten Sorten wurden in Gärten auf den britischen Inseln aufgesammelt. Es finden sich aber auch Aufsammlungen aus den Niederlanden und Deutschland.

Viele private Pflanzensammler haben zur National Collection beigetragen. Denn eine National Collection ist eine Art „Backup“ für wertvolle Pflanzensorten.

Margaret Mac Lennan vermehrt ihre Galanthus mit der „Twin-Scaling“-Methode alle selber mit sehr gutem Erfolg. Mit dieser Methode werden die Zwiebeln in viele kleine Einzelstücke mit je einem Stück Zwiebelboden zerlegt und nach ca. 3 Jahren können die ersten Blüten schon folgen.

Die Schneeglöckchensammlung befindet sich zum Teil in Töpfen in Sandbett oder sind mit Begleitstauden in ihrem Garten, genau beschildert, ausgepflanzt.



Beth Chatto Garden

Elmstead Market, Colchester, Essex,
CO7 7DB

Der Garten der berühmten 90-jährigen Frau Beth Chatto begann im Jahr 1960 zu entstehen. Aus einem verwilderten Brachland mit schlechtem Kiesboden und sumpfigen Mulden hat sich dieser informelle Garten durch

Harmonisierung mit der umgebenden Landschaft zu einem wunderschön-angelegten Landschaftspark verwandelt. Seit 1967 besteht auch eine Gärtnerei mit Mutterpflanzenquartier und Verkauf. In den 1970er- und 1980er Jahren stellte sie regelmäßig bei den Schauen der Royal Horticultural Society aus und gewann in Chelsea zehn Goldmedaillen in Folge!

Seit ca. 15 Jahren erstrahlt im Eingangsbereich der Kies-Garten, auf dem Fundament ihres ehemaligen Parkplatzes erbaut mit einer Pflanzengesellschaft, die äußerst trockene Böden bevorzugen. Dieser Gartenteil ist niemals künstlich bewässert worden, obwohl in dieser Gegend der Jahresniederschlag bei ca. 450 mm/Jahr liegt.



Der herrlich angelegte Landschaftsgarten ist für alle Gärtner sicherlich ein Muss ihn mal gesehen zu haben!

Gleich mehrere Aspekte zeitgemäßer Gartengestaltung fließen hier mit ein:

- Achtung vor der Umwelt
- Das Bemühen um standortgerechte Pflanzenverwendung
- Ökologische Gesichtspunkte
- Profunde praktische Kenntnisse



Kommerzielle Galanthus-Vermehrung nach der Twinscaling-Methode übernimmt:

- Collin Mason aus England für ca. 40 Pfund
- www.twinscaling.com

Es gibt 19 Arten in der Gattung Schneeglöckchen (*Galanthus*), eine neue Art ist erst 2012 entdeckt worden: *Galanthus panjutinii*

- Kaukasus-Schneeglöckchen (*Galanthus alpinus* Sosn.), Heimat: Kaukasus und Nordost-Türkei.
- Schmalblättriges Schneeglöckchen (*Galanthus angustifolius* Koss), Heimat: Nord-Kaukasus.
- Cilicisches Schneeglöckchen (*Galanthus cilicicus* Baker), Heimat: Zentral- und Süd-Anatolien.
- Elwes-Schneeglöckchen (*Galanthus elwesii* Hook. f.), Heimat: Balkanhalbinsel, südwestliche Ukraine, Türkei.
- Foster-Schneeglöckchen (*Galanthus fosteri* Baker), Heimat: Zentral-Anatolien, Syrien bis Jordanien.
- Zierliches Schneeglöckchen (*Galanthus gracilis* Čelak.), Heimat: Bulgarien, Rumänien, Griechenland, südwestliche Ukraine, West-Anatolien.
- Ikaria-Schneeglöckchen (*Galanthus ikariae* Baker), Heimat: die ägäischen Inseln Skyros, Andros, Naxos und Ikaria.
- Koenen-Schneeglöckchen (*Galanthus koenenianus* Lobin, C.D. Brickell & A.P. Davis), Heimat: Nordost-Anatolien.
- Krasnov-Schneeglöckchen (*Galanthus krasnovii* Khokhr.), Heimat: Nordost-Anatolien bis West-Transkaukasien.
- Lagodechi-Schneeglöckchen (*Galanthus lagodechianus* Kem.-Nath.), Heimat: Kaukasus und Transkaukasien.
- Kleines Schneeglöckchen oder Gewöhnliches Schneeglöckchen (*Galanthus nivalis* L.), Heimat: Europa von den Pyrenäen bis zur Ukraine.
- Peshmen-Schneeglöckchen (*Galanthus peshmenii* A.P. Davis & C.D. Brickell), Heimat: Südwest-Anatolien sowie die zu Griechenland gehörende Insel Megisti.
- Breitblättriges Schneeglöckchen (*Galanthus platyphyllus* Traub & Moldenke), Heimat: West- und Zentral-Kaukasus.
- Clusius-Schneeglöckchen oder Faltblatt-Schneeglöckchen (*Galanthus plicatus* M. Bieb.), Heimat: Rumänien, Krim, Ukraine, Nord-Anatolien, Nordwest-Kaukasus.
- Königin-Olga-Schneeglöckchen (*Galanthus reginae-olgae* Orph.), Heimat: Nordwest-Sizilien, nordwestliche und westliche Balkanhalbinsel.
- Rizasee-Schneeglöckchen (*Galanthus rizehensis* Stern), Heimat: Nordost-Anatolien, West-Kaukasus
- Kaspisches Schneeglöckchen oder Transkaukasisches Schneeglöckchen (*Galanthus transcaucasicus* Fomin), Heimat: Süd- und Ost-Transkaukasien, Nord-Iran.
- *Galanthus trojanus* A.P. Davis & Özhatay, Heimat: Türkei.^[2]
- Woronow-Schneeglöckchen (*Galanthus woronowii* Losinsk.), Heimat: West- und Zentral-Kaukasus, Nordost-Anatolien.

Wir unterscheiden bei den *Galanthus*-Arten nach der Blattstellung im Austrieb. Grob gesehen gibt es drei unterschiedliche Typen:

1. *Applanat* (Blätter sind im Austrieb parallel).
2. *Plicat* (Wie *applanat* nur mit gefalteten Blatträndern).
3. *Volut und Supervolut* (Ein-Blatt umhüllt im Austrieb das andere Blatt).

Ein weiteres Unterscheidungsmerkmal ist die Blattfarbe. bei den meisten uns bekannten Schneeglöckchen, ist die Blattfarbe graugrün. Bei den anderen Arten reicht die Blattfarbe von dunkelgrün bis gelbgrün.

Bei der Unterscheidung ist auch die Zeichnung auf den Innentepalen von Bedeutung.

In England sind die vielen Sorten aus dem natürlich vorkommenden *Galanthus nivalis* und den eingeschleppten *G. elwesii* und *G. plicatus* entstanden.

Aus diesen Sämlings-Hybriden finden die Galanthophilen (Schneeglöckchensammler) immer wieder neue Sorten !

Die gefüllten Blüten fallen dem Schneeglöckchen-Laien als erstes auf. Wie ein dichtes Kissen sitzt das doppelte, drei- oder mehrfache Krönchen zwischen den äußeren Blütenblättern. Schneeglöckchen mit gelber Zeichnung sind begehrt.

Ihr Ovarium, also der rundliche Knopf über der Blüte, ist sattgelb genauso wie die Zeichnung auf den Blütenblättern. Für die Spezialisten hört die Variationsbreite damit noch lange nicht auf. Sie achten auch auf zwei Blüten an einem Stiel, auf besonders lange Blütenstiele, besonders große oder besonders kleine Blüten, Blattfarbe und Form.



Winterblüher

Gattung/Art	Familie	deutscher Name
Abeliophyllum distichum	Oleaceae	„Myrtenblättrige Eiche“
Alnus glutinosa	Betulaceae	schwarze Erle
Aubrieta x cultorum	Brassicaceae	Blaukissen
Camelia spec.	Theaceae	Kamelie
Chaenomelis japonica	Rosaceae	Scheinquitte
Chimonanthus praecox	Calycanthaceae	Winterblüte
Cornus mas, C.officinalis	Cornaceae	Kornelkirsche
Corylopsis glabrescens, pauciflora	Hamamelidaceae	Scheinhasel
Corylus avellana	Betulaceae	Hasselnuss
Crocus tommasinianus	Iridaceae	Dalmatinerkrokus
Cyclamen hederifolium	Primulaceae	Herbstalpenveilchen
Daphne laureola, bholua	Thymelaeaceae	Lorbeerseidelbast
Edgeworthia papyrifera	Thymelaeaceae	
Eranthis hyemalis	Ranunculaceae	Winterling
Erica carnea cv. Winterrubin	Ericaceae	Schneeheide, Winterheide
Eriobotrya japonica	Rosaceae	Wollmispel
Galanthus elwesii	Amaryllidaceae	großblütiges Schneeglöckchen
Galanthus nivalis	Amaryllidaceae	kl. Schneeglöckchen
Hamamelis x intermedia, H.mollis	Hamamelidaceae	Zaubernuss
Helleborus foetidus	Ranunculaceae	stinkende Nieswurz
Helleborus niger	Ranunculaceae	Christrose, schwarze Nieswurz
Hepatica transylvanica	Ranunculaceae	Siebenbürger Leberblümchen
Jasminum nudiflorum	Oleaceae	Winterjasmin
Laurus nobilis	Lauraceae	echter Lorbeer
Lonicera fragrantissima	Caprifoliaceae	Heckenkirsche, Geißblatt
Mahonia bealii	Berberidaceae	Schmuckmahonie
Omphalodes verna	Boraginaceae	Gedenkemein
Osmanthus heterophyllus, delavayi,	Oleaceae	Duftblüte
Pachysandra terminalis	Buxaceae	Dickmännchen, Lysander
Parrotia persica	Hamamelidaceae	Eisenholzbaum
Primula veris	Primulaceae	Echte Schlüsselblume
Prunus dulcis	Rosaceae	Bittermandel
Prunus subhirtella	Rosaceae	Bergkirsche
Rhododendron mucronulatum, dauricum	Ericaceae	
Ribes laurifolium	Grossulariaceae	lorbeerblättrige Johannisbeere
Sarcococca orientalis, hookeriana	Buxaceae	Fleischbeere
Sycopsis sinensis	Hamamelidaceae	
Ulmus minor	Ulmaceae	Feldulme
Umbellularia californica	Lauraceae	Oregonmyrthe, Berglorbeer
Viburnum x bodnantense cv. Dawn	Caprifoliaceae	Schneeball